

**SIX  
DAYS  
FOR  
FUTURE**

**SCHERE  
STYLE  
PAPIER**

**TEXTIL & DESIGN**

**THEMENCAMP**

**Anleitung & Dokumentation**

## Inhalt

Vorbemerkung zum Projekt	2
Konzept	3
Lernziele	4
Aufbau	5
Module	9
Erfahrungen	14
Berufeliste	15
Fotodokumentation	16
Linkliste	17
Impressum	18

## Vorbemerkung zum Projekt

Im Rahmen des ESF-Bundesprogramms "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)" werden im Zeitraum 2019 - 2022 deutschlandweit mehrere Projekte umgesetzt, die Fragen nachhaltiger Entwicklung mit Aspekten der Beruflichkeit verbinden.

Das Projekt „Generation Zukunft - die Profis von morgen“ will einen Beitrag zur Förderung nachhaltiger Entwicklung und umweltverträglicher, sozial gerechter Wirtschaftsweise leisten. Es möchte ressourcen- und klimaschonendes Verhalten sowie Bewusstsein für weltweite Auswirkungen unseres Handelns bei jungen Menschen auf individueller und professioneller Ebene stärken. Dadurch zielt es auf strukturelle Veränderung in verschiedenen Berufsfeldern durch motivierte und kompetente zukünftige Akteur\*innen ab. Schließlich verfolgt es das Ziel der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes und der Teilhabe durch berufliche Selbstverwirklichung und Förderung individueller Lebensentwürfe.

Unter dem Slogan „Six Days for Future – Zukunft ist was du draus machst“ organisieren die Projektpartner\*innen arche noVa e.V., Umweltzentrum Dresden e.V. und Valtenbergwichtel e.V. mehrere Workshops und Themencamps für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 24 Jahren. In jeder Aktivität werden themen- und berufsbezogene Kompetenzen und Fertigkeiten vermittelt. Thematische Inputs und interaktive BNE-Methoden, Exkursionen im Sinne von Betriebsbesichtigungen, praktisches Arbeiten unter Anleitung von Expert\*innen sowie Angebote zur Berufsorientierung gehören zu den elementaren Bausteinen eines jeden Workshops/Camps. Zudem zielen alle Angebote auf die Förderung der Querschnittsziele ökologische Nachhaltigkeit, Gleichstellung der Geschlechter und Antidiskriminierung ab.

## Camp „Schere Style Papier“

Das Camp „Schere Style Papier – Fokus Textil“ ist ein für Jugendliche zwischen 14-20 Jahre praxisorientiertes Angebot, in dem Berufe und Tätigkeiten in der Textil- und Bekleidungsbranche vorgestellt und erprobt werden. Weiterhin lernen die Teilnehmenden insbesondere mit der Region Chemnitz verbundene technische Innovationen im Maschinenbau zur Steigerung der Produktion in der Zeit der Industrialisierung kennen. Es können bis zu 20 Jugendliche teilnehmen. Das Programm umfasst sechs Tage mit Vollverpflegung, Arbeitseinheiten von jeweils 9:00 bis 12.30 Uhr/14.30 bis 18:30 Uhr sowie verschiedene Abendgestaltungen. Erstmals wurde das Camp vom 18.-23.10.21 in der Tabakstanne Thalheim durchführt.

Das Camp umfasst mehrere Module zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), darunter Module zum praktischen Arbeiten, zur beruflichen Orientierung, Exkursionen zur Geschichte der einst in der Region so bedeutenden Textilindustrie sowie ins Theaterpädagogische Zentrum nach Stollberg. Die einzelnen Module bauen aufeinander auf. Elemente der BNE sowie der Berufsorientierung tauchen konstant während der gesamten Zeit des Camps auf.

Das Camp ist didaktisch wie folgt aufgebaut: Am ersten Abend lernen sich die Teilnehmenden kennen und bekommen einen Überblick über die geplanten Aktivitäten im Camp. Am Vormittag des ersten Tages steigen die Jugendlichen in das Thema der Nachhaltigkeit ein. Die Textil-Rallye integriert verschiedene Methoden der BNE. Am Nachmittag werden die Jugendlichen selbst aktiv. Dafür gibt es verschiedene Kreativangebote zum Upcycling. Am zweiten Tag lernen die Jugendlichen mit dem Ausflug ins Strumpfmuseum in Gellenau die Textilgeschichte der Region kennen. Beruflich interessant ist hier der Maschinenbau. Am Nachmittag bestehen wiederum Kreativangebote zum textilen Gestalten. Der dritte Tag ist mit dem Besuch im theaterpädagogischen Zentrum des Jugendtheaters Burattino in Stollberg ausgefüllt. Am Tag vier liegt der Schwerpunkt auf der Berufsorientierung. Mit dem Spiel „Expedition Zukunft“ werden spielerisch mögliche Wege nach der Schule erkundet. Am Nachmittag informiert eine junge Textilingenieurin über ihren beruflichen Werdegang, bringt Beispiele ihrer Arbeit mit und gestaltet einen Kreativteil mit. Sie steht dort den Jugendlichen weiterhin als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Das Camp verfolgt insgesamt einen spielerischen und partizipativen Ansatz, an dem Spaß, spezielle Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmenden berücksichtigt werden.

## Lernziele

### Lernziel 1: BNE / Nachhaltigkeit

Die Teilnehmenden...

- wissen, was eine textile Kette ist
- kennen Probleme und Herausforderungen der globalen Textilindustrie
- kennen Lösungsansätze nachhaltiger Textilproduktion
- reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten
- kennen Möglichkeiten des gesellschaftlich-politischen Engagements sowie des nachhaltigen Textilkonsums
- können nachhaltige Techniken selbst umsetzen (ReDesign, Upcycling)

### Lernziel 2: Berufsorientierung

Die Teilnehmenden...

- haben mindestens einen Betrieb, ein Unternehmen oder Akteur\*innen im Bereich Textil kennengelernt
- haben etwas Praktisches gelernt (z.B. textiles Gestalten, Modekenntnis)
- kennen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie den Arbeitsalltag in einem oder mehreren Berufen
- haben sich mit mindestens einer Ausbildung oder einem Studiengang näher auseinandergesetzt und kennen Anforderungen, Inhalt und Berufsmöglichkeiten
- haben sich Gedanken über eigene Interessen, Talente und Zukunftswünsche gemacht
- wissen, wo sie weitere Informationen zu Berufen erhalten

### Lernziel 3: Schlüsselkompetenzen

Während des gesamten Camps wurden folgende Schlüsselkompetenzen trainiert:

- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen

## Aufbau

Im Folgenden wird der Aufbau des Camps „Schere Style Papier“ schematisch dargestellt. Dafür sind die einzelnen Camp-Tage mit den jeweiligen Modulen und dem entsprechenden Zeitaufwand abgebildet.

### Legende:

	Praktische Workshops
	Exkursionen / Freizeit
	Inputs & Methoden
	Betriebliche Exkursionen
	Organisatorisches / Allgemeines
	Berufsorientierung

### Tag 1:

Dauer	Thema / Name	Methode
5,5 h	Anreise Betreuer*innenteam und Teilnehmende	Anreisezeitfenster, individuelle Begrüßung der TN, Zimmerbeziehen
2,5 h	Kennenlernen, Organisatorisches, Erwartungsabfrage	Vorstellung der Betreuer*innen, verschiedene Kennenlern- und Namensspiele, Wochenübersicht via Flipchart, Erwartungsabfrage mit Moderationskarten, Belehrung
1 h	Abendessen	
2,5 h	offener Abend + Angebot	Begegnungen schaffen z.B. Spieleabend für Interessierte
0,5 - 1 h	Teamrunde	Gesprächsrunden zwischen Hauptamtlichen und Teamenden

## Camp | Schere Style Papier

## Tag 2:

Dauer	Thema / Name	Methode
1 h	Morgenangebot optional	ein Teammitglied als Ansprechperson
0,5 h	Stimmungsabfrage, Warm up, Tagesablauf vorstellen	Warm up Spiel, Tagesablauf via Flipchart
3 h	Textilrallye	Weltreise einer Jeans, Jeanspuzzle, Konsum und Werbung, Textaufgaben und Film
1,5 h	Mittagessen und Pause	
3 h	Praktischer Workshop	textiles Gestalten, Upcycling
1h	Abendessen	
2 h	offener Abend + Angebot	Begegnungen schaffen z.B. Spieleabend für Interessierte
0,5 - 1 h	Teamrunde	Gesprächsrunden zwischen Hauptamtlichen und Teamenden

## Tag 3:

Dauer	Thema / Name	Methode
1 h	Morgenangebot optional	ein Teammitglied als Ansprechperson
6 h	Tagesausflug zum Theaterpädagogischen Zentrum in Stollberg	Warm ups, Theater- und Rollenspiel, Verkleiden, Besichtigung des Fundus
1h	Abendessen	
2 h	Filmabend zum Thema	Film und Diskussion
2 h	offener Abend + Angebot	Begegnungen schaffen z.B. Spieleabend für Interessierte
0,5 - 1 h	Teamrunde	Gesprächsrunden zwischen Hauptamtlichen und Teamenden

## Camp | Schere Style Papier

## Tag 4:

Dauer	Thema / Name	Methode
1 h	Morgenangebot optional	ein Teammitglied als Ansprechperson
6 h	Tagesausflug zum Theaterpädagogischen Zentrum in Stollberg	Warm ups, Theater- und Rollenspiel, Verkleiden, Besichtigung des Fundus
1,5 h	Vesper Pause	
1h	Abendessen	
2 h	Filmabend zum Thema	Film und Diskussion
2 h	offener Abend + Angebot	Begegnungen schaffen z.B. Spieleabend für Interessierte
0,5 - 1 h	Teamrunde	Gesprächsrunden zwischen Hauptamtlichen und Teamenden

## Tag 5:

Dauer	Thema / Name	Methode
1 h	Morgenangebot optional	ein Teammitglied als Ansprechperson
0,5 h	Stimmungsabfrage, Warm up, Tagesablauf vorstellen	Warm up Spiel, Tagesablauf via Flipchart
3 h	Expedition Zukunft	Geländespiel: Mögliche Wege nach der Schule
1,5 h	Mittagessen und Pause	
1 h	Berufsorientierung mit Textil- und Produktgestalterin	Vortrag
2 h	Upcycling Workshop	Upcycling mitgebrachter Dinge (parallel zu Start(up)4future)
1h	Abendessen	
2 h	offener Abend + Angebot	Begegnungen schaffen z.B. Spieleabend für Interessierte
0,5 - 1 h	Teamrunde	Gesprächsrunden zwischen Hauptamtlichen und Teamenden

## Tag 6:

Dauer	Thema / Name	Methode
1h	Morgenangebot optional	ein Teammitglied als Ansprechperson
1,5 h	Frühstück und Sachenpacken	
0,5 h	Stimmungsabfrage, Warm up, Tagesablauf vorstellen	Warm up Spiel, Tagesablauf via Flipchart
1,5 h	Abschlussreflexion , Verabschiedung und Abreise	Wochenrückblick, Auswertung, Feedbackmethoden, Fragebögen, Ausblick weiter Camps, Verabschiedung und Abreise
2 h	Teamrunde	Gesprächsrunden zwischen Hauptamtlichen und Teamenden, Auswertung Camp, Rückbau

## Module

Im Folgenden werden die unterschiedlichen Module des Camps anhand der verwendeten Methoden und deren Inhalte vorgestellt. Darüber hinaus werden die jeweiligen Lernziele und die benötigten Materialien zusammengefasst. Die Zeitangaben zur Durchführung der einzelnen Module sind Richtwerte, die an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden können.

### Modul 1: Anreise und Ankommen

Methoden	Inhalt
Anreise	Das Organisationsteam (Hauptamtliche Personen und Teamende) ist bereits ab 10.00 Uhr am Veranstaltungsort und bereitet den Raum vor, stellt Materialien bereit und trifft wichtige Absprachen in der Betreuungsrunde. Die Teilnehmenden (TN) können innerhalb eines Anreisezeitfensters von 13.30 bis 15.30 individuell in der Unterkunft anreisen und ihr Zimmer beziehen. Sie geben ihre schriftliche Anmeldung, Fotoerlaubnisse bzw. besondere Aufträge der Eltern bei den Gruppenleiter*innen ab.
verschiedene Kennenlern- und Namensspiele, Programmübersicht via Flipchart, Erwartungsabfrage mit Moderationskarten	Um 16:00 Uhr beginnt das offizielle Programm mit Begrüßung, Kennenlernen, Programmübersicht und Erwartungsabfrage sowie Belehrungen (Hausregeln, Campregeln, Hygieneregeln). Die TN erhalten ihren persönlichen Campordner mit Unterlagen, Tipps, Reflexionsmöglichkeiten etc.

**Zeit:** 7 h (inkl. Anreise Orgateam und TN)

**Ziele:** Sicherheit vermitteln, Kennenlernen, Überblick über das Programm geben, Vertrauen schaffen, Erwartungen der TN erfahren

**Materialien:** Empfangstisch, Übersicht Ansprechpersonen (Hauptamt/Teamende), pro TN einen Campordner, Aushänge Regeln, je nach Methodenauswahl z.B. Flipchart, Moderationskärtchen etc.

## Modul 2: Morgen- und Abendrunden

Methode	Inhalt
Morgenrunde und Tagesabschluss	In jedem Camp spielen morgendliche und abendlich bzw. Tagesabschlussrunden eine wichtige Rolle. Oft werden sie durch ein kleines Spiel (Warm Up) begleitet, das auflockern, herunterfahren oder den Gruppenzusammenhalt stärken soll. Morgens sollte noch einmal auf das Tagesprogramm verwiesen, abends auf das Programm des nächsten Tages geschaut werden. Hier gibt es auch die Möglichkeit auf Probleme, Wünsche oder einzugehen.

**Zeit:** 15 Minuten

**Ziele:** Reflexion, vertrauensvolle Atmosphäre schaffen, offene Fragen und Unsicherheiten klären

**Materialien:** keine

## Modul 3: Morgen,- Abend- und weitere Freizeitangebote

Methode	Inhalt
Morgen- und Pausenangebote sowie offener Abend	<p>Grundsätzlich ist immer eine Betreuungsperson am Morgen und in der Nacht als Ansprechpartner*in für die TN verfügbar. Dies wird den TN beim Tagesabschluss kommuniziert sowie auf dem Betreuer*innenboard gut sichtbar für die TN festgehalten.</p> <p>Beim Morgenangebot ist eine Betreuungsperson 1h vor dem Frühstück für die TN verfügbar. Hier können optional Yoga, Morgensport, Spiele angeboten werden. Dabei wechseln sich die Betreuungspersonen ab.</p> <p>Pausen- und Freizeitangebote werden durch die Teamenden begleitet. Denkbar sind hier Tischtennis, Ballspiele etc.</p> <p>Die Abendgestaltung ist bis auf Dienstagabend (Filmabend zum Thema) und Donnerstagabend (Berufeabend) frei gestaltbar. Denkbar wären z.B. Lagerfeuer, Spiele, Chillen...</p>

**Zeit:** je nach Pausen-/Freizeit

**Ziele:** Wachwerden und Energie tanken, Begegnungen schaffen, ins Gespräch kommen, Vertrauen schaffen

**Materialien:** Betreuer\*innenboard, verschiedene Gesellschaftsspiele, Nutzung von Angeboten der Unterkunft (Kicker, Tischtennis, Volleyball, Fußball, Klavier,...)

## Modul 4: Textilrallye

Methode	Inhalt
Textilrallye  konkrete Methoden: Weltreise einer Jeans, Altkleider- Quiz, Jeans-Puzzle, Konsum und Werbung- Textaufgaben, Film, Auswertung im Plenum	Mehrere Kleingruppen (je nach TN-Zahl) starten in eine Textil-Rallye. Auf dem Gelände sind mehrere Stationen aufgebaut, an denen sie Aufgaben bewältigen und Fragen beantworten müssen. Die Stationen umfassen folgende Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"><li>• textile Kette und Herstellung von Kleidung</li><li>• Werbung und Konsum</li><li>• Arbeitsbedingungen</li><li>• Wer verdient an einer Jeans?</li><li>• Umweltbelastungen</li><li>• Altkleider</li></ul> Auf einem Laufzettel können sie die Stationen, die sie besucht haben abhaken. Zudem gibt es zu jeder Aufgabe ein bis zwei Reflexionsfragen, die sie in der Gruppe beantworten.

**Zeit:** ca. 2,5 Stunden + 0,5 Stunde Pause

**Ziele:** Wissen um Produktionsschritte und Auslagerung von Textilerzeugnissen (textile Kette), Wissen um Umweltbelastungen und Arbeitsbedingungen, Reflexion des eigenen Konsumverhaltens, Bewusstsein für Konsumdruck

**Materialien:** konkrete Methoden und Materialien können angefragt werden

## Modul 5: Praktischer Workshop

Methoden	Inhalt
Kreatives Gestalten/ Upcycling	Die MA und Teamenden betreuen je ein Angebot zum kreativen Gestalten von Textilien und zum Upcycling. Eigene Kleidungsstücke werden nach Möglichkeit wieder aufgepeppt. Verschiedene Techniken können dafür ausprobiert werden z.B. Naturfarben selbst herstellen, verschiedene Drücktechniken, Batiken, Nähen mit der Hand, Nähen mit der Maschine, Sticken, Upcycling von alten Verpackungen zu Portmonees. Mit unterschiedlichen Angeboten findet das Modul am Dienstag-Mittwoch- und Freitag-Nachmittag statt.

**Zeit:** 2 bis 3,5 h

**Ziele:** kreative Ideen entwickeln, verschiedene Techniken ausprobieren, Wertschätzung der Arbeitsleistung zur Herstellung von Textilien sowie für die Pflege von Textilien entwickeln, Selbstwirksamkeit erleben

**Materialien:** Töpfe, Schüsseln, Kochplatte, Bügeleisen, Bügelbrett, Textilfarben, Nähadeln, Nähmaschine(n), Fäden, Stoffreste, Verpackungen, Verzierungselemente, Skizzenpapier, Stifte

## Modul 6: Exkursion Museum

Methoden	Inhalt
Museumsbesuch mit Führung	Im Strumpfmuseum in Gellenau lernen die Jugendlichen Textilgeschichte der Region kennen. In der Ausstellung ist der Weg von der Heimarbeit der ganzen Familie hin zur industriellen Produktion in großen Fabriken anschaulich aufgezeigt. Die im Vergleich zur weitestgehend selbstbestimmten Heimarbeit mitunter weitaus schlechteren Arbeitsbedingungen in den Fabriken werden nachvollziehbar. Bezüge zur Gegenwart zu schlechten Arbeitsbedingungen in Billiglohnländern werden verdeutlicht. Beeindruckend sind die mit der Industrialisierung aufkommenden Möglichkeiten des Maschinenbaus. Die Jugendlichen werden so gleichzeitig über berufliche Möglichkeiten im Maschinenbau informiert.

**Zeit:** circa 1,5 h

**Ziele:** Regionalgeschichte kennenlernen, Reflektion von Arbeitsbedingungen in der Geschichte und heute, Berufsorientierung

**Materialien:** evtl. Brochüren/Material

## Modul 7: Ausflug ins Theater

Methode	Inhalt
Tagesausflug	Besuch des theaterpädagogischen Zentrums Burattino in Stollberg
Spiele und Übungen	Erwärmung zum gemeinsamen Ankommen und Einlassen auf den Workshop mit den Spielen „Swish Boing Pow“, „HU HA ZING“, Bilder bauen und „Raumlauf – Evolution“. Die Jugendlichen bekommen Impulse zur Aktivierung, üben unmittelbare Präsenz und Aufmerksamkeit, erspüren Selbstwirksamkeit und Gestaltungsspielraum. Bezüge zum Thema Nachhaltigkeit werden hergestellt mit folgenden Spielen: Lieferketten – Wer bekommt was? und Alltag im Wandel der Zeit mit Zukunftsausblick
Rollenspiel und Kommunikationstraining mit Bezug zu den Campthemen Textil und Nachhaltigkeit	Die Teilnehmenden ziehen Kostüme aus dem Fundus an und schlüpfen in andere Rollen. Wertschätzende Kommunikation wird vermittelt und im Rollenspiel eingeübt.
Betriebsbesichtigung	Kennenlernen der beruflichen Perspektiven am Theater. Die Jugendlichen bekommen insbesondere Einblick in den Fundus und in die Arbeit der dortigen Schneiderin. Sie kümmert sich um die Pflege der Kleidungsstücke und ist in der Lage diese je nach Bedarf zu ändern und anzupassen.

**Zeit:** 3 Einheiten mit Pausen 10 Uhr bis 16 Uhr

**Ziele:** Aktivierung, Erleben von Selbstwirksamkeit, Empathie und Kommunikationsfähigkeit üben, in andere Rollen/ Kleider hineinversetzen, das Theater als Ort der Nachhaltigkeit und Berufsorientierung

**Materialien:** Fundus im Theater

## Erfahrungen aus dem Themencamp

- Die Erfahrung zeigte, dass die Teilnehmenden gern noch mehr praktisch lernen möchten bzw. der praktische Teil als Programmpunkt eher kommen sollte.
- Die Teilnehmenden wünschten sich das Nähen mit Maschinen.
- Thematische Diskussionen passieren nicht von selbst, sondern müssen methodisch angeleitet werden.
- Der/die Referent\*in für den Praxisteil sollte gut mit Jugendlichen umgehen können und positiv-motivierend sowie klischeefrei auf sie einwirken.
- Die Dauer sollte an den einzelnen Tagen kürzer sein und dafür 1 Tag mehr.
- Die Altersspanne sollte kleiner sein, damit die Erwartungen und Vorerfahrungen ähnlicher sind.

### Weitere Tipps:

- |                |  |
|----------------|--|
| <b>Tipp 1:</b> | Es lohnt sich ausreichend Zeit zum Kennenlernen einzuplanen. Dies schafft eine vertrauensvolle Atmosphäre, die für das Gelingen des Workshops wichtig ist. |
| <b>Tipp 2:</b> | Ausreichend Pausen einplanen, in denen die Teilnehmenden die Möglichkeit haben sich zu bewegen.  |
| <b>Tipp 3:</b> | Wert auf das Essen legen. Ein leckeres Essen schafft immer gute Stimmung.  |
| <b>Tipp 4:</b> | Die Teilnehmenden freuen sich immer, wenn sie etwas mitnehmen können. Das kann ein kleines Infoheft, ein kleines Nähset oder Ähnliches sein.               |
| <b>Tipp 5:</b> | Kreatives Arbeiten unbedingt einbauen und gut anleiten.  |

## Berufeliste

Die unten angeführte Tabelle führt verschiedene Berufe aus den Bereichen Textil und Mode auf, ohne dass sie einen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Es handelt sich vielmehr um eine Auswahl an entsprechenden Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten, mit der wir in unserem Themencamp gearbeitet haben.

Beruf	Art der Ausbildung
Maßschneider*in	Duale (schulische) Ausbildung
Textil- und Modenäher*in	Duale Ausbildung
Modedesigner*in	Duale Ausbildung/Studium
Produktveredler*in Textil	Duale Ausbildung
Technische/r Konfektionär*in	Duale Ausbildung
Textillaborant*in	Duale Ausbildung
Produktgestalter*in Textil	Duale Ausbildung
Textil- und Modeschneider*in	Duale Ausbildung
Verkäufer*in	Betriebliche (duale) Ausbildung
Groß- und Einzelhandelskaufkraft	Duale (betriebliche) Ausbildung
Messe- und Ausstellungsgestalter*in	Duale Ausbildung/Studium
Mode- oder Textilmanagement	Studium
Modist*in	Duale Ausbildung
Modedesign	Studium
Kostüm- und Bühnenbild	Studium
Textilingeneur*in	Studium
Museums- oder Theaterpädagog*in	Studium

## Fotodokumentation

An dieser Stelle sollen ausgewählte Eindrücke in Form von Fotos, die während der sechs Tage entstanden sind, einen Einblick in die Umsetzung des Camps geben.



Ankommen: Tages- und Wochenplanung für das Camp in Thalheim vom 18. bis 24.10.2021



Textiltralle: Die Weltreise einer Jeans, Heranführen an die Problematik der globalen Lieferketten sowie der sozialen und umweltbezogenen Herausforderungen + Suche nach Lösungsansätzen.



Kreatives Gestalten von Textilien bei schönstem Wetter direkt in der Unterkunft Tabakstanne Thalheim: hier beim Batiken.



Führung im Strumpfmuseum in Gellenau: zur Textilgeschichte der Region um Chemnitz.



Strumpfmuseum in Gellenau: Textilgeschichte und Industrialisierung, Entwicklung eines starken Maschinenbaus in Chemnitz.



Strumpfmuseum in Gellenau: Corona-Maschinen aus Chemnitz in Corona-Zeiten: Das Camp war bestimmt von besonderer Vorsicht und Vorsorge wegen Corona.



Im Kinder- und Jugendtheater Burattino in Stolpen: Warm-up und Improvisation beim Rollenspiel.



Die Teilnehmenden schlüpfen in Kostüme und übernehmen eine Rolle.



Im Fundus des Kinder- und Jugendtheaters Burattino, welches derzeit neu auf der Burg Stolpen eingerichtet wird.

## Linkliste

<http://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/2013-AH-100prozent-Baumwolle.pdf>

<http://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/2012-Mode-und-Textil.pdf>

[https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2\\_Presse\\_und\\_Service/Publicationen/Umwelt/Nachhaltigkeit/Themenheft\\_Textil.pdf](https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2_Presse_und_Service/Publicationen/Umwelt/Nachhaltigkeit/Themenheft_Textil.pdf)

<http://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/2013-AH-100prozent-Baumwolle.pdf>

<http://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/2012-Mode-und-Textil.pdf>

[https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2\\_Presse\\_und\\_Service/Publicationen/Umwelt/Nachhaltigkeit/Themenheft\\_Textil.pdf](https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2_Presse_und_Service/Publicationen/Umwelt/Nachhaltigkeit/Themenheft_Textil.pdf)

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaftskonsum/industriebereiche/textilindustrie>

<https://www.greenpeace.de/themen/endlager-umwelt/textilindustrie>

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null>

### Sonstige:

<https://saubere-kleidung.de/>

<https://fashionchecker.org/de/>

## Impressum

Six Days for Futur ist ein Projekt unter der Trägerschaft des arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V. in Partnerschaft mit dem Umweltzentrum Dresden e.V. und dem Valtenbergwichtel e.V.

### Herausgeber

**arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V.**

Weißeritzstraße 3,

01067 Dresden

Tel.: 0351 | 48 19 84 - 0

Fax: 0351 | 48 19 84 - 70

E-Mail: [info@arche-nova.org](mailto:info@arche-nova.org)

Internet: [www.arche-nova.org](http://www.arche-nova.org)

### Kontakt:

Projekt „Six Days for Future“

Claudia Holbe

Tel: 0351 481984-69

E-Mail: [anmeldung@6days4future.de](mailto:anmeldung@6days4future.de)

**Layout:** Johannes Metzner

**Fotos:** arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V.

Copyright: [CC BY-NC-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)

Dresden, März 2022

**SIX  
DAYS  
FOR  
FUTURE**

[www.6days4future.de](http://www.6days4future.de)

### Prinzipien unserer Arbeit:

- Wir vermitteln unsere Inhalte geschlechter- und diversitätssensibel.
- Jede\*r ist willkommen.
- Wir arbeiten möglichst barrierefrei.

### KONTAKT

-  **Claudia Holbe & Lore Binder**
-  **0351 481 984 69**
-  **[anmeldung@6days4future.de](mailto:anmeldung@6days4future.de)**
-  **Six Days for Future**
-  **6days4futre**
- [www.6days4future.de](http://www.6days4future.de)**
- [www.zukunftsberufe.info](http://www.zukunftsberufe.info)**

Das Projekt "Six Days for Future" wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu Klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf - BBNE" durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie den Europäischen Sozialfonds gefördert.